



### 37. Die Sänger auf dem gläsernen Meer

15, 2.3: Und ich sah etwas wie ein gläsernes Meer, mit Feuer gemischt. Und die Sieger über das Tier ... standen auf dem gläsernen Meer. ... Und sie sangen das Lied des Moses, des Knechtes Gottes, und das Lied des Lammes: *Groß und staunenswert sind deine Werke, Herr, Gott, Allherrscher. Gerecht und wahr sind deine Wege, du König der Völker.*

Im Bild wird die Vorstellung des Wassers deutlich. Wasser ist das Element, aus dem alles entsteht, das unsere Lebensgrundlage ist. Darauf die Sänger, die andachtsvoll und versunken Gott preisen.

Was ist mit dem gläsernen Meer gemeint? Burghard Schmanck, der Übersetzer der apokalyptischen Texte, sieht darin das Firmament des Himmels: klar und durchsichtig wie Kristall, aber hart wie Glas. In der Schöpfungserzählung der Bibel, Genesis 1,6.7, erschafft Gott das Himmelsgewölbe als Scheide zwischen dem Wasser unterhalb und oberhalb. Damit ist der Ursprung der Vorstellung vom himmlischen Meer vor Gottes Thron klar. Auf dem gläsernen Meer stehen die Sieger vor Gottes Thron. Sie gehen wie Christus auf dem See Genesareth. Das Wasser trägt sie. Gottes Macht bändigte auch die Wasser des Schilfmeeres (Exodus 14.15). Das Lied der Sieger in Apk 15,3 ist das Lied des Moses von damals aus Exodus 15. – „Gemischt mit Feuer“ deutet auf die Anwesenheit Gottes hin wie in dem brennenden Dornbusch und der Feuersäule, die nachts in der Wüste vor den Israeliten herzog.

[zurück zum Bild](#)